

Online-Vortrag:

Von friedlichen Nachbarschaften und ‚verstockten Feinden‘ – zum jüdisch-christlichen Verhältnis im Mittelalter

Prof. Dr. Marc von der Höh, Marie Lehmann
(Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte,
Universität Rostock)

02.06.2021 // 19 Uhr //

online via BigBlueButton



Maria und Joseph, Taufbecken,
Marienkirche Rostock

Neben den immer wieder hervortretenden antijüdischen Einstellungen, die in diffamierende Vorwürfe und teilweise auch gewaltsame Übergriffe mündeten, lässt sich im Mittelalter auch ein friedliches und kooperatives, nicht selten sogar freundschaftliches Miteinander von Menschen christlichen und jüdischen Glaubens beobachten. Der Vortrag versucht, die mittelalterliche Geschichte christlich-jüdischen Zusammenlebens nicht nur ausgehend von ihrem katastrophalen Ende in den Pogromen und Vertreibungen des Spätmittelalters zu sehen. Jenseits von Ausgrenzung und Diskriminierung geraten so Ansätze und Chancen des interkulturellen Austauschs und der Integration unterschiedlicher religiöser Gruppen in den Blick.

Zugang zur Veranstaltung: <https://bbb-greenlight.uni-rostock.de/b/mar-w0f-6cc-xtv>

Eine Veranstaltung des Historischen Instituts in Kooperation mit dem Max-Samuel-Haus Rostock im Rahmen des Festjahres 2021: *1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland* in Rostock.

Aktuelle Informationen unter:

www.geschichte.uni-rostock.de/ und www.max-samuel-haus.de

2021
JÜDISCHES LEBEN
IN DEUTSCHLAND